

Frankenthaler Brauhaus in Frankenthal, Pfalz.

Gegründet: 3./4. 1889. Letzte Statutänd. 15./12. 1900 u. 6./2. 1904. Aufwendungen für Neubauten etc. 1905/1906 M. 110 352. Die Ges. besitzt verschiedene Wirtschaften. Bierabsatz 1896/97—1906/1907: 48 678, 53 579, 58 022, 59 302, 54 827, 52 196, 51 079, 55 000, 55 000, 57 000, 57 500 hl.

Kapital: M. 800 000 in 800 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 300 000, erhöht 1889 um M. 200 000, 1894 um M. 100 000 u. lt. G.-V. v. 6./2. 1904 um M. 200 000 (auf M. 800 000) in 200 ab 1./10. 1903 div.-ber. Aktien, übernommen von der Frankenthaler Volksbank zu 135%, angeboten den Aktionären 3:1 v. 17./2.—4./3. 1904 zu dem gleichen Kurse.

Hypotheken: M. 565 304. **Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. Dez.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rücklagen nach Bestimmung des A.-R., hiernach 4% Div., vom Übrigen vertragsm. Tant. an Vorst. u. Braumeister, Rest zur Verf. der G.-V. Der A.-R. bezieht keine Tant.

Bilanz am 30. Sept. 1907: Aktiva: Debit.: a) Ausstände für Bier 113 762, b) Kapitalien 590 180, c) Bankguth. 28 029; Immobil.: Brauerei-Anwesen 426 736, Wirtschafts- u. Keller-do. 458 031, Masch. 114 000, Fastagen 20 000, Wirtsch.-Inventar 9800, Fuhrpark 5000, Brauereitensil. 5000, elektr. Lichtanlage 100, Mobil. 100, Biertransp.-Wagen 100, Schienengeleise 100, Kassa, Wechsel u. Effekten 14 157, vorausbez. Assekuranz 2443, Avale 8000, Vorräte an Bier, Malz, Hopfen etc. 127 736. — Passiva: A.-K. 800 000, Hypoth. 565 304, Kredit. 114 954, Akzepte 86 223, R.-F. 125 000, Spec.-R.-F. 75 000, Delkr.-Kto 30 000, Dispos. f. Reparatur. 31 866 (Rüekl. 15 000), Avale 8000, Div. 60 000, Vortrag 26 927. Sa. M. 1923 275.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Malz 328 693, Hopfen 39 846, Kohlen 42 010, Pech 1611, Öl 4791, Eis 5529, Fourage 28 956, Verbrauchsmaterial 22 351, Malzaufschlag- u. Übergangssteuer 144 695, Gehälter, Tant. u. Löhne 143 565, Reparatur. 16 436, Steuern, Umlagen u. Assekuranzen 17 822, Unk. 48 111, Abschreib. 44 913, Dubiosa 7084, Gewinn 101 927. — Kredit: Vortrag 19 948, Brutto-Ergebnis 978 399. Sa. M. 998 347.

Dividenden 1889/90—1906/07: 5, 4, 5, 5, 5, 6, 6, 6, 7, 7, 7, 7, 7, 7 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ %, Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Herm. Schröder, Gust. Breinig. **Aufsichtsrat:** (5) Vors. Komm.-Rat C. Karcher, Stellv. Bank-Dir. Ferd. Heintz, Komm.-Rat Joh. Klein, Kaufm. Ernst Riel, Dir. C. A. Mahla. *

Brauerei Binding, Aktiengesellschaft in Frankfurt a. M.

Gegründet: 16./5. 1885 unter der Firma „Bindingsche Brauerei-Ges.“. Besteht seit 1./8. 1870. Firma wie oben geänd. 28./11. 1899. Letzte Statutänd. 29./6. 1905. Übernahmepreis M. 3 197 805. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. Auch Mälzereibetrieb. Das Terrain der Ges. ist 417 106 qF. gross. Zweigstellen in Friedberg, Flörsheim, Langen, Soden und Diez. Die Immobil.- u. Anlage-Kti erführen 1906/1907 durch Zukauf, Neubauten, Anschaffungen etc. einen Zuwachs von zus. M. 468 129 bei M. 365 951 Abschreib. Bierabsatz 1897/98—1906/07: 202 865, 215 196, 223 165, 225 931, 227 501, 228 429, 246 825, 294 532, 311 796, 296 938 hl. Lt. G.-V. v. 29./6. 1905 Erwerb der Brauerei Fritz Reutlinger in Frankf. a. M. ab 1./10. 1904 für M. 2 000 000, beglichen a) durch Barzahlung von M. 916 436, b) durch Eintrag. einer Hypoth. zu gunsten der Vorbesitzer in Höhe von M. 510 000, c) von M. 916 436, M. 37 164 bezw. M. 46 400 wurden durch Übernahme von Kredit. bezw. Hypoth. auf Wirtschaftshäuser ausgeglichen u. restl. M. 490 000 blieben als 4% Hypoth. auf 10 Jahre fest stehen.

Kapital: M. 3 500 000 in 3500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000, erhöht 1886 um M. 400 000 (begeben zu 140 bezw. 145%), 1888 um M. 600 000 (begeben zu 150 bezw. 155%) u. lt. G.-V. v. 29./6. 1905 um M. 500 000 (auf M. 3 500 000) in 500 neuen, ab 1./9. 1905 div.-ber. Aktien; hiervon erhielt Jac. Reutlinger in Frankf. a. M. M. 50 000 zu 245%, die restl. M. 450 000 wurden den alten Aktionären 7:1 v. 15.—29./7. 1905 zu 225% angeboten. Die in beiden Fällen etwa nicht bezogenen Aktien übernahm ein Konsortium zu 245 bezw. 225% mit der Verpflicht., die Neu-Em. gegen 5% Vergüt. des Gesamtbetrages an den Börsen zu Frankf. a. M. u. München zur Einführung zu bringen. Agio der letzten Em. mit M. 607 607 in R.-F.

Anleihe: M. 2 000 000 in 4% Oblig. von 1895. Stücke auf Namen Lit. A à M. 1000, Lit. B à M. 500. Zs. 1./3. u. 1./9. Tilg. zu pari ab 1901 in 37 Jahren durch jährl. Ausl. im Mai auf 1./9.; kann event. verstärkt oder mit 3monat. Frist gekündigt werden. Sicherheit: I. Hypoth. auf Immobilienbesitz (taxiert zu M. 3 072 733) auf den Namen von Bass & Herz als Gläubigerin u. Darleherin. Noch in Umlauf ult. Aug. 1907 M. 1 800 500 Zahlst.: Frankf. a. M.: Bass & Herz. Aufgelegt M. 1 052 500 zum Umtausch der gekünd. 4 $\frac{1}{2}$ % Oblig., rückzahlbar zu 105%, 14./24. Okt. 1895 in Frankf. a. M. u. München; auf die alten Oblig. wurden 2% Konvert.-Prämie u. 1/8% Zinsdifferenz vergütet. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1895—1907: 103, 103, 103.50, 102, 98.50, 97.30, 99, 101, 101.80, 101.30, 102, 100, 96.50/0.

Hypotheken: M. 1 027 562 zu 4% auf 5 bezw. 10 Jahre auf Brauerei Reutlinger, M. 212 657 zu 4 $\frac{1}{2}$, bezw. 4 $\frac{3}{8}$ % auf Wirtschaftshäuser.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Sept.-Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), bis 4% erste Div., vom Verbleibenden 17 $\frac{1}{2}$ % Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Dir. u. Angestellte, Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Aug. 1907: Aktiva: Brauereigrundstücke u. Gebäude 3 917 232, Wirtschaftshäuser u. Liegenschaften 1 497 268, Masch. 602 740, Fastagen 195 350, Fuhrpark 160 000, Brauerei-